



Detailansicht des Registereintrags

Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB)

Aktuell seit 14.10.2026 09:01:34

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006456
Ersteintrag:	29.01.2024
Letzte Änderung:	14.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	31.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Vereinssitz Berlin c/o STiC-Theater Frankenstr. 61 18439 Stralsund Deutschland Telefonnummer: +4930346556660 E-Mail-Adressen: info@bag-sb.de Webseiten: www.bag-sb.de www.meine-schulden.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,90

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Thomas Seethaler**
Funktion: Vorstandsmitglied
2. **Anja Wolf**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Malte Poppe**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Sandra Gillert**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Manuela Wiegand**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. **Charlotte Bischoff**
2. **Volker Haug**
3. **Ines Moers**
4. **Benedikt Walzel**
5. **Eva Müffelman**
6. **Thomas Seethaler**
7. **Anja Wolf**
8. **Malte Poppe**
9. **Sandra Gillert**
10. **Manuela Wiegand**

Gesamtzahl der Mitglieder:

532 Mitglieder am 10.04.2026, davon:

244 natürliche Personen

288 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. ECDN - European Consumer Debt Network
2. NAK - Nationale Armutskonferenz
3. AG SBV - Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände
4. IFF Hamburg - Institut für Finanzdienstleistungen Hamburg e.V.
5. PNFK - Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Berufliche Bildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Grundsicherung; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) vertritt als Fachverband die Interessen der Schulden- und Insolvenzberatungspraxis sowie der ver- und überschuldeten Haushalte in Deutschland. Zu diesem Zweck nimmt sie an politischen Fachgesprächen teil, verfasst Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben, führt Gespräche mit Abgeordneten und Ministerien und bringt ihre Expertise in Gremien und Anhörungen ein. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen der sozialen Schuldnerberatung zu verbessern und die Situation ver- und überschuldeter Haushalte politisch sichtbar zu machen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Verbrauchergerechte Umsetzung der EU-Verbraucherkreditrichtlinie

Beschreibung:

Bei der Umsetzung der EU-Verbraucherkreditrichtlinie und des daraus hervorgehenden Schuldnerberatungsdienstegesetzes (SchuBerDG) setzen wir uns für eine verbrauchergerechte Ausgestaltung ein. Im Mittelpunkt stehen das gesetzlich verankerte Recht auf Schuldnerberatung, der verlässliche Zugang zu unabhängiger Schuldnerberatung, ihre gesetzlich garantierte Kostenfreiheit, verbindliche Qualitätssicherung sowie eine nachhaltige Finanzierung, die auch die Kreditwirtschaft einbezieht

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9492 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Recht auf kostenfreie Schuldnerberatung für alle gesetzlich garantieren

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 12 [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Grundsicherung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2608270004** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

2. **SG2608270005** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.08.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

2. **Schuldnerschutz bei Umsetzung der Digitalisierung**

Beschreibung:

Mit der fortschreitenden Digitalisierung müssen Verbraucherschützende Standards gesichert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Schuldner_innen ihre Rechte auch in digitalen Verfahren uneingeschränkt wahrnehmen können: durch barrierefreie Zugänge, Transparenz bei automatisierten Entscheidungen, Schutz sensibler Daten und verständlichen Informationspflichten. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass die Digitalisierung der dazugehörigen Beratungsstellen personell und finanziell abgesichert wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3737 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJV): Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

ZPO [alle RV hierzu]; ZVG [alle RV hierzu]; SGB 10 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

3. Fortführung und Weiterentwicklung der InsO

Beschreibung:

Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung der Insolvenzordnung ein, die Verfahren einfacher, effizienter und verlässlicher macht – für Schuldner_innen, Gerichte und Gläubiger gleichermaßen. Zentrale Punkte sind die Einführung einer Aussichtslosigkeitsbescheinigung, eine gesetzliche Lösung des Verstrickungsproblems sowie eine Änderung des § 306 InsO zur Vereinfachung des Schuldenbereinigungsplanverfahrens.

Betroffenes geltendes Recht:

InsO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

4. Schutz von finanziell belasteten Verbraucherinnen und Verbrauchern im Bereich der finanziellen Belastungen durch Wohn- und Energiekosten

Beschreibung:

Steigende Wohn- und Energiekosten und eine verstärkte Gefahr des Wohnungsverlustes sind seit Jahren ein erhebliches Problem dar. Besonders betroffen sind finanziell belastete oder überschuldete Menschen, die nur über geringe oder keine finanziellen Spielräume verfügen. Wir setzen uns hier dafür ein, den mietrechtlichen Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern zu stärken und insbesondere die Situation finanziell besonders belasteter Personen angemessen zu berücksichtigen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6807 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Rechts der Wohn- und Geschäftsraummiete

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMJV): Gesetz zur Änderung des Rechts der Wohn- und Geschäftsraummiete (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

BGBEG [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

5. Finanzbildungsstrategie des Bundes

Beschreibung:

Finanzielle Bildung ist ein wesentlicher Teil der Allgemeinbildung. Mehr Finanzkompetenz bedeutet mehr Möglichkeiten zu gesellschaftlicher Teilhabe, Unabhängigkeit und selbstbestimmtem Handeln. Der Entwurf bildet die Grundlage für die weitere Abstimmung

und die nachhaltige Umsetzung der Strategie, die ab 2027 erfolgen wird. Die Bundearbeitsgemeinschaft bringt die Erfahrungen und Aspekte der Schuldenberatungspraxis ein.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf einer Finanzbildungsstrategie

Datum des Referentenentwurfs: 07.09.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Schulische Bildung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610090016 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)
[alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

10117 Berlin

Betrag: 440.001 bis 450.000 Euro

Institutionelle Förderung

Förderzeitraum: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

80.001 bis 90.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2025_Jahresabschluss_BAG-SB.pdf